



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Jutta Widmann FREIE WÄHLER**  
vom 22.12.2017

### Raumnot in der Polizei Landshut

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele Räume in der Polizeiinspektion (PI) Landshut sind aktuell von Feuchtigkeitsschäden und Schimmel betroffen?
- 2.1 Welche Maßnahmen werden zur Behebung der Schäden getroffen?
- 2.2 Wann werden diese umgesetzt?
- 3.1 Sind einige Räume aufgrund dieser Situation evtl. nur eingeschränkt bzw. gar nicht nutzbar?
- 3.2 Wenn ja, wie viele?
- 4.1 Trifft es zu, dass in der PI Landshut durch die Errichtung eines neuen Labors und die Feuchtigkeitsschäden Raumnot herrscht?
- 4.2 Wenn ja, gibt es bereits Überlegungen, wie diesem Problem Abhilfe geschaffen werden kann?
- 5.1 Wäre aus Sicht der Staatsregierung eine Nutzung der weitgehend leer stehenden Martinsschule Landshut für die PI Landshut nicht sinnvoll?
- 5.2 Wenn ja, gibt es dazu bereits Gespräche mit der Stadt Landshut als Eigentümerin der Martinsschule?
- 5.3 Welcher Raumbedarf wäre nötig?

## Antwort

**des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr**  
vom 16.02.2018

Zu 1.:

Die Herrendusche im Erdgeschoss weist eine geringfügige Schimmelbelastung auf. Die übrigen Räume im gesamten Dienstgebäude sind trocken und schimmelfrei.

Zu 2.1 und 2.2:

Der Schaden wird durch die Erneuerung der Silikonfugen und eine gründliche Reinigung des Raums behoben. Das Polizeipräsidium Niederbayern wird die entsprechenden Aufträge umgehend erteilen.

Zu 3.1 und 3.2:

Es ist keine Nutzungseinschränkung gegeben.

Zu 4.1 und 4.2:

Der Umbau bzw. die Erneuerung des kriminaltechnischen Labors erfolgte weitgehend auf den bereits vorhandenen Flächen des bis dahin genutzten Laborbereichs. Die geringfügige Erweiterung konnte durch einen Raumtausch mit den anderen im Dienstgebäude untergebrachten Dienststellen realisiert werden. Generell herrscht im Dienstgebäude keine Raumnot. Die Unterbringungssituation aller Dienststellen konnte in den letzten Jahren nach den Auslagerungen des Gewerbeaufsichtsamts (2011), der Staatsoberkasse (2014) und der zeitgleichen Neustrukturierung des Wache- und Dienstgruppenbereichs der Polizeiinspektion erheblich verbessert werden.

Zu 5.1 bis 5.3:

Nachdem kein zusätzlicher Raumbedarf der Landshuter Dienststellen besteht, wurde bisher nicht nach weiteren Unterbringungsmöglichkeiten gesucht. Dementsprechend wurden weder konkrete Objekte geprüft noch Gespräche mit deren Eigentümern geführt.